iNFO

Informationen vom Evangelisationsteam

Evangelisations Team
Hauptsache Jesus

4 | 2015

Doch jetzt legt das alles ab,
auch Zorn, Aufbrausen,
Bosheit und Verleumdung;
kein gemeines Wort darf
über eure Lippen kommen.

Kolosser 3,8

Alle Menschen sind Fremde!

Sein Name war Programm. Jakob bedeutet „Der Hinterlistige“. Er hat Vater und Bruder übers Ohr gehauen und musste fliehen. Nach vielen Jahren treibt es ihn von der Fremde zurück. Nur noch eine Nacht trennt ihn vom Gelobten Land. Jetzt passiert aber etwas Merkwürdiges. Es ist also würdig, dass jeder sich das merkt. Jemand hat etwas dagegen, dass Jakob einfach so ins Gelobte Land reinspaziert. Eine gewaltige Macht steht ihm entgegen. Es gibt einen Kampf in der Nacht. Jakob merkt, Gott bewacht das Gelobte Land. Da dürfen nur die rein, die rein sind. Sünde passt nicht ins Licht. Gott kann Jakob von der Liste streichen und muss das nicht mal erklären. Aber er lässt sich herab, um mit Jakob zu kämpfen. Es ist ein ungleicher Kampf. Aber Jakob greift plötzlich in das Herz Gottes. „Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast!“ schreit er. Er meint: Du darfst nicht weggehen. Du darfst mich nicht in der Dunkelheit lassen. Mit einer Waffe lässt Gott sich gern besiegen. Es ist sein Wort. Dass er Jakob zum Segen machen will, hatte Gott versprochen. Das war die einzige Chance, die Jakob hatte und er hat sie ergriffen: „Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast!“

So wie damals Jakob, irren heute alle Menschen in der Fremde umher. Nicht nur Flüchtlinge sind betroffen sondern auch Demonstranten, Polizisten, Humanisten, Kommunisten und Faschisten. Alle Menschen sind Fremde! Wie bei Jakob gibt es heute für alle nur eine Chance, um in der ewigen Heimat anzukommen. Greif in das Herz Gottes! Ruf zu dem, der den Kampf am Kreuz schon gewonnen hat – JESUS.

Ihre Seelen schrein nach Frieden, sind erschöpft von Kampf und Leid.
Ihnen schlägt oft Hass entgegen, wer hat schon für Fremde Zeit?
Alle Menschen sind doch Fremde überall in dieser Welt.
Aber Gott gibt jedem Heimat, der ihn liebt und zu ihm hält.
Kommst Du einmal in die Fremde, weißt Du erst wie's Fremden geht.
Soll man Dich dort so behandeln, wie es Fremden oft ergeht?
Jesus kam auf unsre Erde, lebte als ein Fremder hier.
Seine Heimat war im Himmel, und er sagte: Kommt zu mir!
Manchmal denkst Du an Dein Ende, fragst Dich dann: Wo geh ich hin?
Ist der Himmel mein Zuhause, ob ich ewig Fremder bin?

CD „Nicht ohne meine Gitarre“
Liedtext: Lutz Scheufler
© S.D.G.-Verlag

Lutz Scheufler

Gerade als deutsche Theologen sind einige von uns der Meinung, mit zunehmender Kompliziertheit steige der Wahrheitsgehalt. Nur so ist zu erklären, dass selbst eindeutige Bibelstellen komplizierte Predigten hervorbringen, die kaum jemand versteht.

Peter Strauch (Biografie „Meine Zeit steht in deinen Händen“)

Wer kein lebendiger Beter ist, wird sehr schnell ein umtriebiger, leerlaufender Täter.

Helmut Thielicke (Das Bilderbuch Gottes)

Ich halte es für eine äußerlich recht sympathisch wirkende Irrlehre, wenn heute mithilfe des Schlagworts „Frohbotschaft statt Drohbotschaft“ das Christentum zu einer Art Humanismus der Nettigkeit nivelliert wird. Ja nichts von Sünde, nichts von Umkehr, nichts von Gericht, schon gar nichts von Hölle predigen.

Stefan Oster, röm.-kath. Bischof von Passau (Facebook)

Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Info für unsere Spender

Die Zusammenarbeit mit der Evangelikalen Stiftung GmbH ist seit dem 01. Juli beendet. Wie wir erfahren haben, werden nun andere Werke und Personen durch diese Organisation unterstützt. Sollte es in diesem Zusammenhang dazu kommen, dass Sie Post von solchen Organisationen oder Personen erhalten, dann haben wir die Weitergabe Ihrer Anschrift nicht genehmigt. Die Unterlassung der Weitergabe Ihrer Daten können nur Sie persönlich veranlassen.

Lutz Scheufler

Evangelisation & Musik

„Es werden mehr Menschen in den Himmel gesungen als gepredigt.“ Ob diese Behauptung stimmt, können wir erst im Himmel überprüfen. Für die Evangelisation ist jedenfalls Musik ein wichtiger Bestandteil. So arbeitete bereits der Evangelist Dwight

Thomas Rups Unger, Ronny Neumann und Daniel Scheufler

Lyman Moody (1837-1899) mit dem Sänger Ira David Sankey zusammen. Auch die Heilsarmee setzte bei ihren Feldzügen Musik ein. Dr. Theo Lehmann evangelisierte viele Jahre mit den Liedermachern Jörg Swoboda und Wolfgang Tost. Heute greifen manche Evangelisten, wie Michael Kaufmann und Lutz Scheufler, selber zur Gitarre.

WER WIRD GEBRAUCHT?

Um bei einer Evangelisation als Musiker zum Einsatz zu kommen, reicht musikalisches Können allein nicht aus. Das Wichtigste ist die innere Einstellung. Das evangelistische Anliegen muss von den Musikern voll unterstützt werden. Die Moderation zwischen den Liedern soll gewinnend für Jesus und nicht für den eigenen CD-Verkauf sein. Die Liedauswahl geht nicht nach dem Motto „Was uns gefällt, muss auch anderen gefallen", denn Lobpreislieder gehören in den Gottesdienst. Bei Evangelisationsveranstaltungen brauchen wir verkündigende Lieder, vor allem Lieder, die inhaltlich für Außenstehende verständlich sind und zum Thema der Predigt hinführen.

MUSIKEVANGELISTEN

Wir wollen weiterhin mit professionellen Musikevangelisten wie Thomas Rups Unger, Ronny Neumann und Daniel Scheufler zusammenarbeiten. Darüber hinaus sollen musikalische Talente gefördert und ausgebildet werden. Gemeinden wollen wir so entlasten, damit die Christen vor Ort Zeit haben, ihre Freunde nicht nur zur Evangelisation einzuladen, sondern auch abzuholen.

Spendenzweck: Musikevangelisation

Blitzlicht

Nummer 1

Es geht um Paulus – den Apostel und Gemeindegründer. Da bleibt es nicht aus, dass man vom bleibenden Glauben spricht. Die größeren Kids hören gespannt zu. Einige vergessen schnell wieder, wenige andere saugen jedes Wort auf. Und dann, am vorletzten Tag, spricht mich einer an. Wie geht das ganz praktisch – das mit Jesus durchstarten? Ich erkläre ihm alles und bitte ihn, eine Nacht drüber zu schlafen. Zumal ich ihm auch die Konsequenz dieses Schrittes vor Augen male. Jesus will ab deinem JA die Nummer 1 im Leben sein. Am nächsten Tag kommt er etwas eher und sagt mir kurz und knapp - ich will es. Wir sitzen nach dem Mittagessen in einem kleinen Raum und bringen sein Leben unserem Herrn. Er betet mit, weil er es bei anderen Christen gelernt hat. Der Grund war also schon gelegt. Bei aller Freude weiß ich, dass diese kleine Pflanze weiter Nahrung braucht. Aber Mitarbeiter vor Ort wissen Bescheid und kümmern sich um ihn. Danke Herr.

Michael Rausch

Fragen tauchen auf

Wolfgang Tost lädt zum Singen ein.

„Gott ist hier" – so war es an vielen Stellen in Mühlau und Niederfrohna zu lesen. Was für eine Verheißung! Plakate luden ein zu einer Evangelisation mit Andreas Riedel. Menschen kamen an neun Abenden, um Gottes Wort in Niederfrohna zu hören – frisch und lebendig, alltagstauglich und lebensnah vermittelt. Die Musiker Thomas „Rups" Unger (ehemals Randfichten), Andy & Frank sowie Wolfgang Tost unterstrichen das Gesagte durch einfühlsame Texte und flotte Melodien. Mit besonderer Spannung erwartete ich den Moment, als unsere Gäste eingeladen wurden, ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen. Doch dem Aufruf, nach vorne zum Kreuz zu kommen, folgte niemand. Enttäuschung und Traurigkeit keimten in mir. Fragen tauchten auf, wie z.B.: Brauchen die Menschen für diesen Schritt eine gewissen Anonymität, die sie in der kleinen Dorfkirche nicht vorfinden? Aber kommt es darauf an? „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der HERR aber sieht das Herz an." (1. Samuel 16,7) Können wir hineinschauen in die unsichtbare Welt? Wissen wir von dem, was Gott in den Herzen der Menschen getan hat und noch bewirken wird? Voller Freude und Dankbarkeit blicken wir auf diese besonderen Tage im Juni zurück. Menschen haben sich für ein Leben mit Gott entschieden – ohne Öffentlichkeit. Wir als Kirchengemeinde sind nahe zusammengerückt. Gute Saat wurde ausgestreut, und es liegt in Gottes Hand, wann und wie sie aufgeht. Jetzt laufen Vorbereitungen für einen Glaubenskurs. Wir sind gespannt, was Gott weiter tun wird.

Heike Neustadt

Völlig von der Rolle

Am Arbeitsplatz arbeiten die Leute gut zusammen, teilweise seit vielen Jahren. Man kennt sich und nimmt Anteil an Freud' und Leid des anderen. Eines Tages ist Heinz völlig von der Rolle. Seine Lebensgefährtin will sich trennen, plötzlich, nach 16 Jahren des Zusammenseins! Sie haben ein baufälliges Haus gekauft und mit viel Liebe und unendlicher Arbeit saniert und verschönert. Sie hatten Mühe, alles zu schaffen, aber sie wohnen jetzt zufrieden in dem alten Haus und die Kinder wachsen gut heran. Und auf einmal will die Lebensgefährtin sich trennen, hat einen anderen Mann, von jetzt auf gleich! Heinz bricht an der Arbeitsstelle zusammen und weiß nicht mehr vor und zurück, weint, kann nicht arbeiten und ist völlig hoffnungslos. Er hat einen guten Chef, der in Ruhe mit ihm spricht, soviel es nötig ist. Heinz weiß auch, dass sein Chef Christ ist. Er bietet Heinz sein Gästezimmer an, damit er wieder einmal ohne Angst schlafen kann. Er berät ihn, wie man jetzt vorgehen könnte und besorgt ihm einen christlichen Psychotherapeuten. Und er betet für ihn. Alle Kollegen haben Verständnis, schaffen seine Arbeit mit, hören ihm zu und trösten ihn. Er erlebt, dass er beschützt, verstanden und aufgefangen wird mit seinem Riesenschmerz. Langsam, langsam kommt Heinz wieder zu sich. Er redet fest und klar mit seiner Lebensgefährtin. Er entschließt sich, das geliebte Haus aufzugeben, zwei Wohnungen zu suchen und die Fürsorge für die Kinder mit der Mutter zu teilen. Er gerät nicht mehr aus der Fassung, sondern gewinnt seine ausgeglichene Stimmung zurück. Die Trennung wird in aller Ruhe und ohne Streit bewerkstelligt.
Ohne seinen Chef und seine Arbeitskollegen wäre Heinz nicht so schnell auf die Füße gekommen. Viel Schlimmes hätte passieren können, wenn man ihm nicht in dieser Not „Raum geschaffen" hätte, durch Vertrauen auf Gott, Verständnis, Mitgefühl und praktische Hilfe. Bleibt ihm zu wünschen, dass er das Gottvertrauen auch noch findet.

Dr. Christa-Maria Steinberg

Freudenfest im Zelt

Falkenstein/ V.: Aufrichtig, ansprechend und sehr ehrlich: Wer vom 21. bis 28. Juni in das Zelt in unserer Stadt kam, konnte dort unverblümt die Botschaft von Jesus hören. Wir sind „Eingeladen zum Freudenfest", so wurde uns in der Vorbereitung dieser Zelttage klar, doch tragen wir diese Einladung auch an die Menschen in unserer Umgebung so weiter, wie die Diener im Gleichnis, das Jesus erzählt (Lukas 14)? Dazu waren die Zelttage eine Hilfe. Zeltmeister Jens Ulbricht und sein Team gaben uns hervorragende technische Hilfe, Andreas Riedel verkündigte mit vollem Einsatz die biblische Botschaft. Er ermutigte uns, Zeugnis aus unserem Glaubensalltag zu

geben. Das war eine Herausforderung,
aber bereicherte diese Tage mit ehrlichen Einblicken in das persönliche Glaubensleben – und es wurde deutlich: Nicht wir, sondern Jesus ist der Held und Heiland unseres Lebens. Wenn die Freude am Leben zerbrochen ist, gibt Jesus meinem Leben wieder Sinn, Zukunft und Hoffnung. Die Botschaft bewegte die Menschen, denen klar geworden ist, dass sie allein nicht mehr weiter kommen – und einige von ihnen trauten sich sogar unter das Kreuz. Nun ist der Same ausgesät und wir beten in unseren Gemeinden, dass er aufgeht auf gutem Land.

Jörg Grundmann, Pfarrer in Falkenstein/ V.

ERfüllt mit Leben

Im April fand im vogtländischen Auerbach wieder eine Jugendwoche statt. Sie stand unter dem Thema »ERfüllt mit Leben«. Heiko Wetzig (Pfarrer in Klaffenbach) sprach an den Abenden über eine persönliche Beziehung zu Jesus. Denn wer mit Jesus lebt, findet nicht nur Lebensglück, sondern erfülltes Leben, das überläuft.
Andreas Riedel fragte Jugendwart Kai Stecher über die Hintergründe.
Riedel: Seit vielen Jahren veranstaltet der Kirchenbezirk Auerbach aller zwei Jahre eine Jugendevangelisation. Was motiviert euch dazu?
Stecher: Es ist uns wichtig, dass Jugendliche von Jesus hören und eine Beziehung zu IHM aufbauen. Aber auch »unseren jungen Leute aus den JG's« tut es gut, immer wieder von Jesus hören, damit ihre Beziehung zum lebendigen Gott wachsen kann.
Riedel: Du würdest sagen, ihr macht die Jugendwochen nicht nur aus Prinzip, sondern weil es sich für das Leben der jungen Leute auszahlt?
Stecher: Richtig. Aus Prinzip oder wegen irgendwelcher Traditionen arbeite ich nicht am Reich Gottes. Obwohl ein Prinzip bzw. eine Tradition über manche »Durststrecke« hilft. Wichtig ist aber, dass es mit Leben gefüllt ist und der Geist Gottes wirkt. Das mit dem Auszahlen ist richtig.

Heiko Wetzig in Aktion

Die Jugendwoche hat sich »gelohnt« (wenn man das so sagen will), wenn ein Mensch zu Jesus findet bzw. wieder neu in die Spur mit Jesus kommt. Und das ist passiert.

Reeds beim BIETZ!

BIETZ! – das ist das Jugendfestival in der fünften Ferienwoche in Pappendorf (Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz). 120 Teilnehmer konnten neun Tage lang Seminare, Workshops und abends die Bietz-time mit evangelistischen Predigten erleben. Bei der dritten Auflage des BIETZ! war mit Andreas „Reeds“ Riedel das erste Mal ein Hauptprediger für die gesamte Zeit anwesend. Und das war insofern von großem Segen, weil Reeds so das ganze Festival geistlich mit durchdrungen und im Gebet gerungen hat. Der HERR stellt seine Leute nicht allein in die Ernte! Das Gebet spielt beim BIETZ jedes Jahr eine große Rolle. Sowohl Teilnehmer der Rüstzeit als auch Gemeindeglieder vor Ort wechselten sich stundenweise ab, so dass es nicht eine einzige Lücke im Gebetsmarathon gab.
Dass das Gebet der Schlüssel für geistliche Aufbrüche ist, kann als ein großes Fazit des Festivals gelten. Im Verlauf des Camps war eine deutliche Veränderung zu spüren. An den ersten Tagen hatten die Seelsorger den Eindruck, dass die Beter wie gegen eine Mauer beteten. Doch das Eis brach schließlich: Am Donnerstag gab es einen stillen Nachmittag mit dem Angebot zur Beichte. Am Abend dann mündete die Verkündigung von Andreas in den Ruf zum Kreuz. An diesem Tag machten über 30 junge Menschen ihr Leben bei Jesus fest. Dies bedeutete für die Seelsorger eine gewaltige Aufgabe, die aber erst jetzt – wo die Ferien vorbei sind und der Alltag begonnen hat – wirklich intensiv wird. Denn es geht darum, diese jungen Christen in eine feste Jüngerschaft hinein zu begleiten. Darum war es von grundlegender Bedeutung, dass mit den Neubekehrten erste Termine für Zweierschaften und kleine „Wachstumsgruppen“ vereinbart wurden. Und es bleibt weiterhin ein Ringen im Gebet, diese Jugendlichen vor dem HERRN nicht loszulassen. Denn wer geistliche Kinder will, muss bereit sein, diese weiterzuführen.

Kai Barthel, Jugendmitarbeiter

STATEMENT

Auch ich habe nochmal mit Reeds gesprochen, weil ich Angst hatte, Gott im Alltag wieder zu »vergessen«. Er konnte mir Mut machen, hat für mich gebetet und mich gesegnet.
Ich bin nun wieder in meinem Alltag und muss sagen, Gott hat Anteil an allem, was ich tue und sage, ich habe mein Leben Gott anvertraut, er entscheidet über mich und meinen zukünftigen Weg.

Annika Großmann, Teilnehmerin

Impressum

REDAKTION
Info-Evangelisationsteam
z.H. Lutz Scheufler
D-08396 Waldenburg,
Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5
E-Mail: info@evangelisation.biz

Auflage: 4.000

Fotos: kairospress / Marko Lorenz / XcamP / Kerstin Jahn / PR / privat Andreas Zeugner, Philipp Oehme
Titel: © B. Wylezich – fotolia.com

HERAUSGEBER
Evangelisationsteam e. V.
09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND
1. Vorsitzender/Geschäftsführer:
Jens Ulbricht
Tel.: 037202-829014
E-Mail: zeltmeister@evangelisation.biz

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:
Lutz Scheufler
Büro-Tel. (037608) 2317-4
E-Mail: info@evangelisation.biz

Weitere Vorstandsmitglieder:
Johannes Schubert, Torsten Georgi, Michael Kluge, Dr. Theo Lehmann (Ehrenvorstand)

Während diese Broschüre gedruckt wurde, lief noch die Zeltevangelisation in Waren an der Müritz. Die ersten Impressionen liefern wir als Vorgeschmack auf die nächste INFO-Ausgabe. Im Dezember berichten wir ausführlich.

Ein „Danke-schön-Bild" für Michael Rausch

Scheufler & Scheufler BAND

Jaromír Andrýsek und Lutz Scheufler

Nur etwas Sächsisch!

Fremdsprachen gehören nicht zu meinen Stärken. Ich kann leider nur ein bisschen Sächsisch. Deshalb bin ich sehr verwundert, dass Jesus mich auch ins Ausland schickt. Als „gelernter DDR-Bürger", der aus einfachen Verhältnissen stammt – das Reisen ins sozialistische Ausland war nicht finanzierbar – nehme ich heute diese Möglichkeiten gerne wahr. Bei meinem letzten Aufenthalt in Tschechien war ich von den knapp 300 XcamP-Dauerteilnehmern begeistert. Die Jugendlichen wollten nicht nur „Gutten Tak" sagen und ihre Deutschkenntnisse ausprobieren. Bei 35 Grad hörten sie am Vormittag eine Predigt und gleich danach ein Seminar. Mein Einsatz im Dreiländereck Tschechien, Slowakei und Polen war nicht nur für meinen Übersetzer Jaromír Andrysek eine Herausforderung. Dauerte die Predigt 40 Minuten, durfte ich mich nur auf 20 Minuten vorbereiten. Beispiele, die nur in Deutschland verstanden werden, kamen nicht zur Anwendung. Beliebte Wortspiele und Redewendungen in der deutschen Sprache waren nicht möglich, kurze Sätze jedoch zwingend. Das Evangelium gilt jedoch überall und allen Menschen! Mein Ersterlebnis: Ein Seelsorgegespräch mit Übersetzer. Gewöhnungsbedürftig, aber Jesus wird schon wissen, was er tut.

Ausländer in Deutschland

Einen Dolmetscher fürs Gebet brauchte ich einige Wochen später auch in Deutschland. Bei einer Zeltwoche kamen Flüchtlinge am ersten Abend gleich zum Kreuz. Sie sind Christen und wollten, dass ich wegen eines Problems bete. Das haben wir dann nach der Veranstaltung mit der dazugehörigen Familie – es waren 10 Personen – unterm Kreuz getan. Mit Übersetzer natürlich! Mein Eindruck: Wir brauchen in Deutschland mehr Evangelisten für Flüchtlinge.

Im Winter nach Afrika

Nach einer 4-Wochen-GOTTWILLALLE-Tour durch Namibia vor 15 Jahren darf ich nun im Januar auf einer GOTT-ERlebt-Tour erneut predigen. Swakopmund, Omaruru und Karibib sind die Stationen. Veranstalter ist die Evangelische Stadtmission. Nach dem ersten und zweiten Weltkrieg kamen viele Deutsche als Einwanderer nach Südafrika. Um 1950 trafen sich Christen in

Johannesburg und Pretoria in Hauskreisen und beteten für geistliche Erweckung unter den vielen Immigranten. In den folgenden Jahren wuchs die Arbeit und Stadtmissionen wurden gegründet. Schon bald rückte Namibia ins Blickfeld. Dort lebten bereits seit der Kolonialzeit viele Deutsche. Obwohl in Namibia auch Sächsisch verstanden wird, ich also keinen Übersetzer benötige, bitte ich um besondere Gebetsunterstützung, damit ich die Lebenswirklichkeit meiner Zuhörer richtig erfasse. Ein Beispiel: Das Lied „Wie die Sonne, so ist Gottes Liebe“ kann ich in Afrika nicht singen. :-)

Spendenzweck: Namibia
Lutz Scheufler

LANDESGARTENSCHAU

Bei meinem Besuch auf der Sächsischen Landesgartenschau waren am 21.06. wärmende Jacken angesagt. Für den Gottesdienst standen 550 Stühle bereit und sie reichten nicht. In der Predigt musste ich den Besuchern bekennen, dass meine Frau zwar einen „grünen Daumen“ hat und früher als Floristin arbeitete, ich jedoch die Pflanzenwelt nur in Gänseblümchen und Nichtgänseblümchen einteilen kann. So wie Jesus in seinen Predigten Beispiele aus der Schöpfung und der Landwirtschaft verwendete, hatte ich auf der Gartenschau genügend Anknüpfungen. Am Nachmittag durfte ich mit meinen Söhnen Daniel (Piano), Benjamin (Schlagzeug) und Richard (Bass) auf der Hauptbühne ein Konzert spielen. Das Evangelium ist für die Öffentlichkeit, denn Gott will alle!

Lutz Scheufler

CHEMNITZER BIBELSEMINAR

Referent:

Prof. Dr. Gerhard Maier,
Landesbischof i.R., Tübingen
gehört zu den profiliertesten Bibellehrern in Deutschland. Viele Pfarrer und Evangelisten nutzen seine Bibelkommentare. 2004 erhielt Maier die Ehrenprofessorenwürde der Universität Galați (Rumänien). Er lehrt als Gastprofessor an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel in Riehen (Schweiz) und seit 1991 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Heverlee/Leuven (Belgien).

14. – 17. November 2015

Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz
09126 Chemnitz, Hans-Sachs-Str. 37
Beginn: jeweils 19:30 Uhr

DIE WAHRHEIT ENTDECKEN

14.11. Ein neuer Mensch werden / Joh 3, 1-13
15.11. Bei Jesus finden wir, was wir suchen / Joh 4, 5-26
16.11. Es gibt Wichtigeres als Gesundheit / Joh 5, 1-14
17.11. Der Erlöser – wer ist das? / Joh 7, 37-52

Veranstalter:
Evangelisationsteam e. V. und
Landeskirchliche Gemeinschaft Chemnitz

(Kein Kinderprogramm)

FREUNDESTAG EVANGELISATION

Herzliche Einladung!

18. November 2015 / Buß- und Bettag
Limbach-Oberfrohna / Stadtkirche

10:30 Uhr GOTTESDIENST
Thema: Trostlos...
Predigt: Prof. Dr. Gerhard Maier, Landesbischof i.R. (Tübingen)
Musik: Lutz Scheufler
(mit Kindergottesdienst)

14:00 Uhr MISSIONSVORTRAG
Thema: Entfesselte Botschaft
Referent: Markus Wäsch (Dillenburg), arbeitet als Evangelist, Buchautor und Dozent an der Biblisch-Theologischen Akademie in Wiedenest
Musik: Michael Kaufmann

Veranstalter:
Evangelisationsteam e. V. +
Ev.-luth. Kirchgemeinde
Limbach-O.

Evangelisations Team
Hauptsache Jesus

JUMIKO
Bei der Jugendkonferenz für Weltmission am 10.01.2016 in der Stuttgarter Messe sind wir mit dem Info-Stand des Evangelisationsteams vertreten. In der Pause zwischen den Vortragsveranstaltungen können die Besucher sich auf der größten deutschen Missionsmesse informieren. Dr. Theo Lehmann und Lutz Scheufler halten auf der JUMIKO jeweils eine Bibelarbeit.

JUMIKO
www.jumiko-stuttgart.de

MISSIOTEAM IM EINSATZ
Während einer 10-tägigen Zeltevangelisation in Waren an der Müritz ist auch unser Missioteam vor Ort. Über 40 ehrenamtliche Mitarbeiter sind einige Tage oder die gesamte Zeit im Einsatz. DANKE! Spendenzweck: Waren

Missioteam-Leiter Kornelius Weisflog (rechts im Bild)

NEU: Vortrags-CD's
Shop: www.sdg-verlag.de

Dr. Christa-Maria Steinberg, Prof. Dr. Gerhard Maier, Rolf Scheffbuch, Olaf Latzel, Winrich Scheffbuch, Lutz Scheufler

RADIOaktiv
Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht" auf Sendung.
Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr
Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio
Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de
Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über den Evangelisationsteam e. V. möglich. >>>Spendenzweck: SCHEUFLER

Radio 107,7 Erzgebirge

Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisation.biz/termine

Dr. Christa-Maria Steinberg –
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie & Psychotherapie
E-Mail: C-M.Steinberg@web.de, Tel. (03722) 720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

02.10.	Gemeindeabend	Mülsen/St. Jakob
04.10.	Gemeindeabend	Rodewisch
06.10.	Bibelfrühstück	Hohenstein-Ernstthal
07.10.	Frauenfrühstück	Mittelbach
08.10.	Frauenstunde	Crimmitschau
13.10..	Frauenkreis	Neukirchen
27.10.	Frauenfrühstück	Mittelbach
10.10.	Offener Abend	Tellerhäuser
24.10.	Gemeindeabend	Thum
25.10.	Gottesdienst	Hartenstein
31.10..	Seelsorge: Gemeindebibeltag	Glauchau
03.11..	Frauenkreis	Zwickau
18.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfr.
28.11..	Eheseminar	Chemnitz
15.12..	Teamberatung	Limbach-Oberfrohna

Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R.
Tel.: (0371) 3362915 Fax: 3363915,09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B

03.10.	Gottesdienst	Bobengrün
04.10.	Gottesdienst	Burgstädt
05.-09.10.	Grenzerfahrungen	Bad Blankenburg
27.10.	Gebetstreffen	Borstendorf
11.11.	Gebetstreffen	Neukirchen
18.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
19.11.	Junge Gemeinde	Chemnitz - Borna
20.11.	Männerabend	Chemnitz - Borna
08.12.	Gebetstreffen	Vielau
15.12..	Teamberatung	Limbach-Oberfrohna
10.01.	Jugendkonferenz für Weltmission	Stuttgart

Michael Rausch – Evangelist: Kinder + Teenager
E-Mail: rausch.micha@googlemail.com
Tel.: (037294) 96472, 09579 Borstendorf, Am Südhang 2

02.10.	Jugendkreis	Lugau
09.10.	Junge Erwachsene	Zschocken
10.10.	Tag für Kids	Eppendorf
12.-14.10.	Kindertage mit Lego®	Cämmerswalde
22.-24.10..	Kindertage mit Lego®	Stollberg
25.10.	Gottesdienst mit Familien	Stollberg
01.11..	Familienstunde	Crimmitschau
03. - 06.11.	Kindertage mit Lego®	Karlsbad
13. - 15.11.	Kindertage mit Lego®	Aulendorf
18.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfr.
20.11.	Junge Gemeinde	Borstendorf
11.12.	Familienstunde	Brünlos
15.12..	Teamberatung	Limbach-Oberfrohna
04.01.	Junge Gemeinde	Hartenstein
10.01.	Lobpreisgottesdienst	Cranzahl
19.01.	Junge Gemeinde	Zschocken
22.01.	Junge Gemeinde	Eppendorf

Michael Kaufmann – Evangelist
E-Mail: kaufmann4x@t-online.de, Tel. (037348) 23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A

27.09.-06.10.	Rüstzeit	Thiessow
19.-21.10..	Bibelabende	Treuen
25.10.	Gottesdienst	Thierfeld
27.10.	Gebetstreffen	Borstendorf
29.10.	tea times	Rittersgrün
01.11..	Gottesdienst	Breitenbrunn
08.11.	Gottesdienst	Tellerhäuser
09.11.	Männerwerk	Sosa
10.11..	Jugendabend	Pöhla
11.11.	Gebetstreffen	Neukirchen
14.-17.11.	Bibelseminar	Chemnitz
15.11.	Gottesdienst	Thierfeld
15.11.	Gottesdienst	Hartenstein
18.11.	Freundestag Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
26.11..	Vorb. Offene Abende	Rittersgrün
05.12.	Offener Abend	Tellerhäuser
06.12.	Gottesdienst	Thierfeld
06.12.	Gottesdienst	Hartenstein
08.12.	Gebetstreffen	Vielau
13.12..	Gottesdienst	Tellerhäuser
15.12..	Teamberatung	Limbach-Oberfrohna
24.12.	Gottesdienst	Tellerhäuser
24.12.	Gottesdienst	Oberwiesenthal
28.12.-02.01.	FeG-Freizeit	Kaltenweide

Andreas Riedel – Evangelist
E-Mail: Riedelei@gmx.de, Tel. (0375) 3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2

28.09.-02.10. Evangelisation . . . . . .Rudelswalde
07.-11.10. . . .ProChrist-Evangelisation. . . . Langenhagen
21.-25.10. . . .FCMG-Kongress . . . . . Holzhausen
27.10. . . . .Gebetstreffen . . . . . Borstendorf
27.10. . . . .Brückenschlag-Vorbereitung . . .Waldenburg
31.10.. . . . .Jugendbibeltag . . . . . Glauchau
06.11. . . . .Brückenschlag. . . . . .Waldenburg
08.11. . . . .Gottesdienst . . . . . Schönau
11.11. . . . .Gebetstreffen . . . . . Neukirchen
11.11. . . . .Teamberatung . . . . Hohenstein-Ernstthal
13.-15.11. . . .Fortbildung. . . . . Meissen
15.11. . . . .Gottesdienst . . . . . Vielau
17.11. . . . .Bibelabend . . . . . Lauter
18.11. . . . .Freundestag EvangelisationLimbach-Oberfrohna
20.11. . . . .Offener Abend . . . . . Sosa
21.11. . . . .Gebietskonferenz Gideonbund . . . .Dessau
27.11. . . . .Jugendabend . . . . . Schönau
01.12. . . . .foCus-Gottesdienst. . . . . Zwickau
05.12. . . . .GospelMagic . . . . . .Tellerhäuser
08.12. . . . .Gebetstreffen . . . . . Vielau
15.12. . . . .Teamberatung . . . . Limbach-Oberfrohna
20.12. . . . .Gottesdienst . . . . . Vielau
24.12. . . . .Christvesper . . . . . Vielau
08.01. . . . .Gemeindeabend . . . . . Zschocken
15.01. . . . .Allianzgebetsabend . . . . . Crimmitschau
20.01. . . . .Studentengemeinde . . . . . Zwickau
26.01. . . . .Brückenschlag-Vorbereitung . . .Waldenburg

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender,
Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter
E-Mail:Zeltmeister@evangelisation.biz
Tel. (037202) 829014, Mobil: (0178) 5265776,
09306 Königshain, Kirchweg 3

Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

31.10.. . . . .Gemeindebibeltag / Info-Stand . . . Glauchau
18.11. . . . .Freundestag Evangelisation . Limbach-Oberfr.
15.12. . . . .Teamberatung

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams
E-Mail: korni@mail.de, Tel. (0151) 14456764
09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15

01.10. . . . .Junge Gemeinde. . . . . .Frankenberg
06.10. . . . .Junge Gemeinde. . . . . Zschocken
27.10. . . . .Junge Gemeinde. . . . . .Dittmannsdorf
09.11. . . . .Junge Gemeinde. . . . . .Hohenfichte
18.11. . . . .Freundestag EvangelisationLimbach-Oberfrohna
20.11. . . . .Jugendkreis. . . . . Lugau
15.12. . . . .Teamberatung

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker
www.scheufler.biz
E-Mail: info@lutz-scheufler.de
Büro-Tel.: (037608) 2317 -4 Fax: -5
08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13

02.-09.10. . . .Evangelisation . . . . . Bremen
12.10. . . . .Seminar Evangelisation . . . . Dorfchemnitz
14.10. . . . .Medientreffen. . . . . Schönborn
18.10. . . . .Gottesdienst . . . . . .A-Wien
18.10. . . . .Konzert . . . . . .A-Wien
19.-20.10. . . .Evangelisation . . . . . .A-Wien
23.-30.10. . . .Bibelimpulse . . . . . Israel-Tour
01.11.. . . . .Club-Konzert . . . . . Karlsbad
02.-07.11.. . . .Evangelisation . . . . . Karlsbad
10.11.. . . . .Vorb. Gemeindebibeltag. . . . . .Chemnitz
11.11. . . . .Gebetstreffen . . . . . Neukirchen
13.11. . . . .Benefizkonzert . . . . .Annaberg-Buchholz
zugunsten Malteser-Hospizdienst
14.-17.11. . . .Bibelseminar . . . . . .Chemnitz
18.11. . . . .Freundestag EvangelisationLimbach-Oberfrohna
21.11. . . . .Mitarbeitertag . . . . . Dresden
06.12. . . . .Stars- & Sternchen-Tour . . . . . Serrahn
08.12. . . . .Gebetstreffen . . . . . Vielau
09.-11.12. . . .Fernsehaufnahme: Predigtreihe . . . Walsrode
15.12. . . . .Teamberatung . . . . Limbach-Oberfrohna
10.01. . . . .Jugendkonferenz für Weltmission . . Stuttgart
12.01. . . . .Vorb. Gemeindebibeltag. . . . . .Chemnitz
15.01. . . . .Stars- & Sternchen-Tour . . . Hammerbrücke
22.-31.01. . . .Evangelisation + Konzert .NAM-Swakopmund,
Omaruru, Karib

Jürgen Flock – Referent für Öffentlichkeitsarbeit
31542 Bad Nenndorf, Jérômeweg 5
Tel.: (05723) 980747 Fax.: (05723) 980746
Mobil: 0171 9906918
E-Mail: info@acquisio.de

Besuchen Sie uns doch am Info-Stand...
31.10.2015 . . Gemeindebibeltag . . . . . Glauchau
10.01.2016 . . Jugendmissionskonferenz . . . . . Stuttgart

Philipp Oehme – Referent für Medien
Mobil: 0178 1649275
E-Mail: philipp.oehme@live.com

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook!

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V., Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann.

Verwendungszweck:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es benötigt wird.
KAUFMANN >>> M. Kaufmann, Evangelist & Mitarbeiterschulung
RAUSCH >>> M. Rausch, Evangelist (Kinder + Teenager)
RIEDEL >>> A. Riedel, Evangelist (Jugend)
SCHEUFLER >>> L. Scheufler, Evangelist & Radioarbeit
ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes
MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten
NAMIBIA >>> Evangelisation mit Lutz Scheufler im Januar 2016

Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V.
Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Auskunft zu Spenden und zum Verein:
Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3
Tel.: 037202-829014
Fax: 037202 873910
Zeltmeister@evangelisation.biz

Auskunft zum Evangelisationsteam:
Lutz Scheufler (Teamleiter)
D-08396 Waldenburg,
Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. (037608) 2317-4 Fax: -5
info@evangelisation.biz

Autohaus ZIMPEL
www.autohaus-zimpel.de

Dieter Richter GmbH
Landschafts- & Baumpflege
09221 Neukirchen

Regenerative Energien Gornau